

Erledigt

# Mit Hackintosh durchstarten - Passt die Hardware?

Beitrag von „Frankiee“ vom 21. April 2018, 15:28

[Zitat von Baumtreter](#)

Eine Frage habe ich noch: Nutzt Ihr auch Windows noch Parallel? Ich denke über Bootcamp wäre es Käse, oder? Wie habt Ihr es gelöst?

Bootcamp brauchst Du *eigentlich* nicht. Was man aber machen *könnte* ist *Teile* von Bootcamp zu installieren (nicht! das ganze Paket) - wenn es zB darum geht auch unter Windows auf HFS Partitionen zuzugreifen, oder wenn man vollen Support für ein Apple Keyboard haben möchte - also dass so Dinge wie die Lautstärketasten gehen. Persönlich würde ich das aber eher vermeiden, denn Ich will gar nicht, dass Windows auf meine macOS Partitionen zugreifen kann, und für die Tastaturgeschichte gibt es auch Windows Lösungen, die wesentlich schlanker und wahrscheinlich auch robuster sind.

Das Einzige was Du dann aber noch machen müsstest ist die Zeitsynchronisation zu fixen, wenn Du merkst, dass die Uhrzeiten sich beim Neustart in das jeweils andere System umstellen. Das geht am einfachsten über einen Registry Eintrag, da gibts auch hier im Forum genügend Guides für.

Und grundsätzlich würde ich empfehlen, für die Windows Installation ein separates Medium zu nehmen! Eine Lösung mit entsprechender Partitionierung eines einzigen Mediums geht zwar auch, ist aber eher nicht so anfängerfreundlich, da gibts dann doch ein paar zusätzliche Fallstricke. A propos: **auf jeden Fall empfehlen** würde ich bei der Windows Installation **alle** unter macOS formatierten HDDs / SSDs **abzuklemmen** (ja, am Besten richtig physikalisch trennen) da der Windows Installer sonst unter Umständen spinnt wenn er die ganzen EFI Partitionen von unter macOS erstellten Laufwerken sieht. Das hat bei mir sogar zu einem Datenverlust meiner kompletten Datenpartition geführt, also sei gewarnt 😊

PS: Du kannst Windows alternativ auch problemlos als VM laufen lassen, allerdings wenn Du damit zB spielen willst, dann ist ein echter Dual Boot natürlich besser.